

E-Monographie

Levistici radix (Liebstöckelwurzel)

Veröffentlichungsdatum 01.06.90
Bundesanzeiger 101

Bezeichnung des Arzneimittels

Levistici radix; Liebstöckelwurzel

Bestandteile des Arzneimittels

Liebstöckelwurzel, bestehend aus den getrockneten Wurzelstöcken und Wurzeln von *Levisticum officinale* KOCH, sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.
Die Droge enthält ätherisches Öl und Cumarinderivate.

Anwendungsgebiete

Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Durchspülungstherapie zur Verbeugung von Nierengries.

Gegenanzeigen

Zubereitungen aus Liebstöckelwurzeln sollten bei akuten entzündlichen Erkrankungen des Nierenparenchyms sowie bei eingeschränkter Nierenfunktion nicht angewendet werden.
Keine Durchspülungstherapie bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- oder Nierenfunktion.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:
Tagesdosis 4 bis 8 g Droge; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen.

Hinweis:

Durchspülungstherapie: Auf reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Hinweis

Bei längerer Anwendung von Liebstöckelwurzel sollte auf UV-Strahlung sowie intensives Sonnenbaden verzichtet werden.

Wirkungen

Das ätherische Öl mit Ligustilid wirkt spasmolytisch.